



KEP-Belieferungsstrategien im innerstädtischen Bereich (Wirtschaftsverkehr 2.0)

Einreichende Hochschule: Frankfurt University of Applied Sciences
Projektleitung: Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Laufzeit: Jan. 2016 – Dez. 2016

Das Projekt Wirtschaftsverkehr 2.0 ist ein vom House of Logistics and Mobility (HOLM) gefördertes Projekt. In Zusammenarbeit mit den führenden KEP-Dienstleistern untersuchen Prof. Dr.-Ing. Petra Schäfer und Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke die aktuellen und geplanten Belieferungsstrategien der KEP-Dienstleister.

Die KEP-Branche (Kurier-Express-Paket) wuchs in den vergangenen 10 Jahren um durchschnittlich 4,3% pro Jahr. Aufgrund dieses Wachstums stehen die KEP-Unternehmen vor der Herausforderung, den daraus resultierenden ansteigenden Verkehr effizient abzuwickeln. Ziel des Projekts ist es, vorhandene und geplante Belieferungskonzepte unterschiedlicher KEP Dienstleister mithilfe von Experteninterviews und begleiteten Belieferungstouren hinsichtlich ihrer verkehrlichen Auswirkungen zu analysieren und zu vergleichen. Dadurch sollen unterschiedliche Auslieferungsstrategien für die jeweiligen Stadtteiltypen erarbeitet werden. Durch die Förderung von flüssigeren Verkehrsabläufen und der Umsetzung umweltverträglicherer Belieferungskonzepte wird das Projekt einen Beitrag für einen nachhaltigeren Stadtverkehr liefern.

Der Innovationsgrad liegt in der interdisziplinären Bearbeitung des Themas, da bisher eine Überprüfung von unterschiedlichen KEP-Belieferungsstrategien aus logistischer und verkehrlicher Perspektive nicht vorliegt. Außergewöhnlich ist, dass die führenden konkurrierenden KEP-Dienstleister in diesem Projekt gemeinsam mit dem Antragsteller an einer Lösung arbeiten. Ebenso ist eine Stadtteiltypisierung aus Sicht der Logistikbranche eine neue Vorgehensweise, die ein hohes Potenzial für die Übertragbarkeit der Erkenntnisse über das Projekt hinaus birgt.